Kapitel 1 • Allgemeines zum Süd-Westen der USA

1. Wir fahren von Los Angeles aus mit unserem ..... nach Osten.

2. Wir besuchen folgende Nationalparks: den Joshua Tree National Park, den Grand Canyon, das Monument Valley, den Arches National Park, den Bryce Canyon, das Death Valley und zum ..... den Yosemite National Park.

3. Es beginnt eine ..... Reise in den Westen der USA.

4. ..... Motiv für diese Reise ist die Natur.

5. Die ..... stellt sich hier so vielfältig dar wie sonst nirgendwo.

6. Die Flora und Fauna, die Landschaftsformen ..... die Farben sind einmalig.

7. Zwischen der kanadischen Grenze im ..... und der mexikanischen Grenze im Süden breiten sich wahre Naturwunder aus.

8. Die ..... auf uns.

9. ..... Naturwunder sind in den Nationalparks geschützt.

10. Im Süd-Westen der USA ..... die Natur der wüstenhaften, heißen Landstriche.

11. Das Wüstenklima ..... von Pflanze und Tier einen hohen Grad an Anpassungsfähigkeit und Widerstandsfähigkeit.

Kapitel 2 • Der Joshua Tree National Park

12. Der Joshua Tree National Park ist der erste ....., den wir besuchen.

13. Er ist ..... Quadratkilometer groß.

14. Hier ..... die Joshua-Bäume.

15. Der Joshua-Baum ist ein bis zu 10 ..... hohes Agavengewächs.

16. Das ..... hier in 900 Metern Höhe ..... .

17. Die Joshua-Bäume werden bis zu 900 Jahre ..... .

18. Die Joshua-Trees haben an ihren Ästen Büschel von ..... Blättern.

19. Im nördlichen ..... des Nationalparks sehen wir abgerundete, übereinander geschichtete Granitblöcke.

20. Sie ..... verstreute Inselberge, die sich unmittelbar aus den Ebenen aus trockenem Gras erheben.

21. Sie erinnern an ..... Riesen-Kiesel.

22. Am Parkausgang passieren wir ..... Ranger-Häuschen.

23. Daneben flattert die Flagge der USA im heißen ..... .

Kapitel 3 • Route 66

24. Die ..... ist schnurgerade und scheint endlos zu sein.

25. Rechts und ..... sind vereinzelte Farmen zu sehen.

26. Wir fahren durch Wüstengebiet, rechts türmen sich ..... .

27. Wir ..... Eisenbahn-Gleise.

28. Wir nähern uns der ..... Route 66.

29. Nach ihr ist dieses Bier ..... .

30. Die sehr guten Fahrbahnen sind so breit wie unsere ..... .

31. Die Strecke bietet ..... schöne Blicke auf verdorrte Grasflächen, auf Hügel- und Bergketten.

32. Wir fahren ein ..... auf der Route 66.

33. Die Route 66 ist die berühmteste Straße der ..... .

34. Sie ..... die „Mutter“ aller Straßen.

35. Sie ist ..... Teil der amerikanischen Folklore.

36. Die Route 66 ist Symbol für Weite und ..... .

37. Die Route 66 reicht ..... Chicago ..... nach Los Angeles.

38. Die ..... nennen die Route 66 auch „Hauptstraße“ Amerikas.

39. Sie ist fast 4000 km ..... .

40. Sie ist unlösbar ..... mit dem Siegeszug des Automobils.

41. Sie wurde fertiggestellt im ..... 1926.

42. ..... verband sie Hunderte abgelegener Kleinstädte.

43. Dieses Geschäft hier in Seligman ist voller Souvenirs, die an die Route 66 ..... .

44. In den 1930er Jahren ..... die Route 66 zur Schicksalsstraße von 200.000 Farmern aus Oklahoma.

45. Die hatten durch Dürrephasen ihre Höfe verloren und ..... in einem langen Treck über die Route 66 ..... Kalifornien.

46. Das Los dieser Farmer ..... John Steinbeck in seinem Roman: „Früchte des Zorns“ von 1930.

Kapitel 4 • Grand Canyon

47. Wir ..... zum Grand Canyon National Park.

48. ..... machen wir einen Hubschrauberflug über diesen gigantischen Canyon.

49. Der Grand Canyon ist eines der faszinierendsten ..... der Welt.

50. Er ist ..... des Süd-Westens der USA.

51. Der Grand Canyon ist eine fast 450 km lange und im Schnitt 16 km ..... und 1500 m tiefe Riesen-Schlucht.

52. Im Laufe von Jahrmillionen haben sich die Wasser des Colorado River ihren Weg durch das Colorado-Plateau gebahnt.

53. Die geologische Eigenart des Grand Canyon ist ..... die Gestalt des Canyons verantwortlich.

54. Das Colorado-Wasser hat sich in die Kalkstein-, Sandstein- und Ton-Schiefer-Schichten unter dem Colorado-Plateau hinein ..... .

55. Auch hat die Erosion riesige Felsformationen und Fels-Nadeln ..... modelliert.

56. Einzigartig ist das ständig wechselnde Spiel von Licht, ... und Farben auf den Gesteinsformationen.

57. Besonders bei Sonnenuntergängen ..... die Felswände in allen Nuancen von Rot bis Ocker.

58. Der Grand Canyon ist heute als UNESCO-Welterbe ..... .

59. 1903 äußerte Theodor Roosevelt: Der Canyon muss für künftige ..... erhalten werden, als Sehenswürdigkeit, die jeder Amerikaner einmal erleben sollte.

60. 1919 wurde das ..... zum Nationalpark erklärt.

61. Bereits vor 4000 Jahren siedelten hier .....

62. Heute leben noch 450 Havasupai-Indianer in einem ..... des Canyon.

63. In den ..... der Schlucht lässt sich die Erdgeschichte an Hand von 12 Gesteinsformationen ablesen.

64. Der ..... des Canyons ist aus Kalk- und Sandsteinschichten in den verschiedensten Farben.

Kapitel 5 • Monument Valley

65. Die Fahrt zum Monument Valley ..... uns durch das Navajo-Land.

66. Etwa 200.000 Navajos ..... hier in der größten Indianer-Reservation der USA.

67. Das unwirtliche Gebiet ist durch zahlreiche Straßen relativ gut ..... .

68. Hier sehen ..... die Painted Desert, die „gemalte Wüste“.

69. Hier wechseln Sand und Felsen im Tagesverlauf ihre Farbe von ..... nach Rot.

70. Das kommt daher, dass die sich verändernden Lichteinfälle ..... Mineral-Ablagerungen anstrahlen.

71. Die Navajos sind etwa im 15. Jahrhundert von Kanada und Alaska aus im Süd-Westen eingewandert.

72. Hier kamen Sie in Kontakt mit den ..... .

73. Von denen übernahmen sie das ..... als Transportmittel und die Schafzucht und den Ackerbau.

74. Film und Werbung machten das legendäre Monument Valley zum Sinnbild für Freiheit und ..... .

75. Die Navajo errichteten im Monument Valley im Jahr 1959 den Navajo Tribal Park, um die ..... Naturlandschaft zu erhalten.

76. Hollywood hat auch Dutzende von Filmen in dieser majestätischen Landschaft ..... .

77. 1970 gehörte zu den ..... Produktionen Sergio Leones Kultwestern „Spiel mir das Lied vom Tod“.

78. Die Landschaft vom Monument Valley ist von erhabener ..... .

79. Unermessliche Weiten breiten sich ..... den Sandsteinruinen aus.

80. Diese Sandsteinruinen sind während der vergangenen 25 Millionen Jahre von den Kräften der Natur aus den Sedimenten eines früheren ..... ausgegraben worden.

81. Monument Valley ist ..... von Flüssen ausgewaschenes Tal.

82. Es ist ein von Wind und ..... geschaffenes Naturwunder.

83. Wir werfen einen letzten ..... auf die fantastische Kulisse des Monument Valleys.

Kapitel 6 • Arches National Park

84. Auf der Weiterfahrt sehen wir hier den Mexican Hat, den mexikanischen ..... .

85. Der Arches National Park ist der Park der Sandstein-..... und Sandstein-Bögen.

86. Bis heute wurden 200 Sandsteinfenster und –Bögen mit einer lichten Weite von mindestens 1 Meter ..... .

87. Die Geschichte des Skulpturengartens begann vor 300 ..... Jahren, als sich in dieser Region ein Binnenmeer bildete.

88. Wie eine ..... Oase liegt Moab inmitten der roten Sandsteinlandschaft.

89. Im Laufe von Jahrmillionen ..... das Wasser des Binnenmeeres.

90. Das Meer ließ mehrere tausend Meter mächtige Salzlager zurück, über die sich 1500 Meter ..... Gesteinsschichten legten.

91. Für deren Gewicht war das ..... eine instabile Basis.

92. Die tieferen Gesteinsschichten verschoben sich, und dünnere Gesteinslagen begannen, sich unter dem ..... zu verformen.

93. In späteren Erdzeitaltern legten Erosionskräfte die Felsenschichten frei, und Wind und Wetter taten das ihrige.

94. Nirgendwo sonst in der ..... kommen so zahlreich Gesteinsbögen und Felsbrücken vor, die durch Naturkräfte entstanden sind.

95. Und nirgendwo ..... treten sie so zahlreich in einem so relativ engem Raum und in so fantastischen Formen auf wie hier.

96. The Balanced Rock neben der Straße ist ein nicht zu übersehender ..... in die Windows-Section.

97. Dieser ..... balanciert seit Menschengedenken auf dem Sockel.

98. Er ist 3000 Tonnen .....

99. In der Windows-Section ..... kurze Trails ..... imposanten Felsbögen.

Kapitel 7 • Capitol Reef National Park

100. Auf dem ..... zum Bryce Canyon fahren wir an gewaltigen Felswänden vorbei.

101. Auch kommen wir ..... den Dead Horse Point.

102. Direkt ..... uns beschreibt der Colorado eine hufeisenförmige Schleife.

103. Ein faszinierender ..... !

104. Wir kommen ..... Capital Reef National Park, der 1971 gegründet wurde.

105. Vor 60 Millionen Jahre entstand ein Faltengebirge mit abgerundeten ....., die aus der Entfernung an Kuppelbauten erinnern.

106. Erst 1872 wurde dieses Gebiet mit dem Escalante River entdeckt und ..... .

107. Die wenigen ....., die sich dort Ende des 19. Jahrhunderts als Viehzüchter und Farmer niederließen, waren notgedrungen Selbstversorger.

108. Es ..... Verkehrsverbindungen.

109. Was sie zum Leben ....., mussten sie selbst herstellen, von der Wolle für Kleidung bis zur Hefe fürs Brot.

110. Highway 12 ist die ..... Alsphaltstraße im Gebiet.

111. Sie wurde erst 1971 für den Kraftfahrzeugverkehr ..... .

112. Sie gilt als eine der schönsten Scenic Highways ..... Utah.

113. Über Bolder, Escalanta und Tropic führt der Highway 12 in einem Bogen südwärts ..... Bryce Canyon.

114. Durch den Highway 12 hat der Tourismus in dieser Gegend ..... zugenommen.

115. Der wachsende Tourismus hat in den drei genannten ..... in den letzten Jahren Motels, Restaurants und Läden entstehen lassen.

116. Die Fahrt über die 12 hat das ..... durch diese Region einfacher gemacht.

117. Geblieben ist das Gefühl, nicht weit abseits der ..... zu sein und sich in einer noch heilen Welt zu befinden.

Kapitel 8 • Bryce Canyon

118. Über eines sind sich viele US-Kenner einig: Bryce Canyon ist eines der außergewöhnlichsten Naturwunder Amerikas.

119. Das Zentrum des Parks ist das fast ..... Amphitheater.

120. Darin ..... sich eine von Wind und Wetter geschaffene Zauberlandschaft ..... .

121. Diese Zauberlandschaft hat ..... von Felsnadeln, Steintürmen und grotesk anmutenden Natur-Skulpturen.

122. Das Ganze erinnert ein ..... Theaterensemble auf einer gewaltigen Open-Air-Bühne.

123. Bryce ist ..... seines Namens kein Canyon.

124. Er ist die verwitternde Kante der Pink Cliffs, einer 50 Millionen Jahre alten ..... gefärbten Formation des Colorado-Plateaus.

125. Das Gestein besteht aus feinkörnigen, weichen Sedimenten, die von härterem Kalkstein und von ..... Lagen von Schiefer- bzw. Sandstein durchsetzt sind.

126. Diese sind erheblich erosionsresistenter als die ..... Sedimentgesteine.

127. Folge dieser inhomogenen Zusammensetzung ist die unterschiedlich ..... Verwitterung.

128. Die führt ..... den für Bryce typischen Hoodoos (/hudus/).

129. Hoodoos sind ..... geformte Felszinnen, Türme und Felsnadeln, die das Amphitheater in einen Irrgarten von überwältigender Schönheit verwandeln.

130. Neben den bizarren ..... faszinieren unterschiedliche Farben des Gesteins.

131. Am häufigsten kommen Rotfärbungen vor, die ..... Eisenoxyde verursacht sind.

132. Wo das Gestein ..... Töne aufweist, ist das Eisen meist nur ausgewaschen.

133. Purpurne und .....-Färbungen entstehen durch Mangan.

134. Jahrtausende ..... haben selbstzerstörerische Kräfte der Natur Bryce zu einem Wanderparadies gemacht.

135. Traumhafte Wege ..... sich durch das rote Amphitheater.

136. Von mehreren Punkten der Canyon-Kante aus kann man ca. 150 Meter ..... absteigen.

Kapitel 9 • Zion Nationalpark

137. ..... des Zion Nationalparks ist der Zion Canyon.

138. Den hat der Virgin River ..... vor 13 Millionen Jahren bis zu 900 Meter tief in den Carmel-Kalkstein gefräst.

139. Die an beiden Seiten bis zu 600 Meter hohen Canyon-Wände sind ..... zerklüftet und in Rot- und Weißschattierungen getönt.

140. Die unteren Abschnitte des Virgin River säumen Pappeln, ... und Weiden.

141. Im Frühjahr ..... in den Uferwiesen unzählige Wildblumen.

142. Wir ..... den Zion Nationalpark und fahren zum Yosemite Nationalpark

143. Auf dem Weg dorthin machen wir in einem kleinen Ort eine ..... .

144. Das ist unser komfortabler ..... .

145. ..... zu erwähnen ist, dass er sehr gemütlich ist und eine funktionierende Klimaanlage besitzt.

146. Da sehen wir einige der ..... US-Trucks.

147. Die sind sehr lange und individuell ..... LKW.

148. Ungefähr 36 Meilen ..... des Yosemite Valley stehen in Mariposa Grove einige Haine aus ca. 200 Mammut-Bäumen.

149. Die ..... den Kahlschlag des 19. Jahrhunderts ..... .

150. Im Unterschied zu den Baumriesen an der Pazifikküste ..... es sich bei ihnen um die Art Sequoia Gigantea.

151. Sie sind mit einer rötlich braunen, faserigen und ..... feuerfesten Borke ausgestattet.

152. Diese Giganten werden nicht genau so hoch wie ihre ..... an der Küste.

153. Sie ..... sie aber gemessen am Stammumfang in den Schatten.

154. An beiden Seiten von senkrechten Granitwänden eingerahmt, ... das idyllische Yosemite Valley mit satten Wiesen, Nadelwäldern und dem mäandernden Merced River den Vorstellungen des Paradieses auf Erden recht ..... .

155. Auf der Nordseite ragt der 2307 Meter hohe El Capitan in den ..... .

156. Er ist ein Granit-Monolit mit einer 1000 Meter hohen, fast ..... Wand – der Traum vieler Felskletterer.

157. Er ist aber auch der ..... mancher Zuschauer, welche die Felsakrobaten bei ihren Abenteuern beobachten.

158. Seine Form entstand durch ..... fließendes Eis während der Eiszeiten.

159. Mit ungeheurem ..... wälzten sich damals gigantische Eismassen über die Sierra.

160. Sie hobelten Felszacken ..... , arbeiteten sich in Senken hinein.

161. Als in der Folge von Klima-Veränderungen das ..... zurück wich, vertieften sie die Senken zu U-förmigen Tälern.

162. Es gibt 1400 ..... im Yosemite und zahlreiche Säugetiere, wie z.B. Streifenhörnchen, Murmeltiere, Maultierhirsche, Pumas, aber auch Pfeifhasen, Schwarzbären, Kojoten und Dickhornschafe.

163. Außerdem sind ca. 230 Vogelarten eine Attraktion, die nicht nur Ornithologen in den Park ..... .

164. ..... wunderschöne, im Herbst ausgetrocknete Fälle lassen ihr Wasser von der Taloberkante in die Tiefe donnern.

165. Mit diesen letzten ..... einer überwältigenden Natur verlassen wir das Yosemite Valley.

166. Hier ..... unser Film.